

Liebe "LuisenstädterInnen" in Mitte und Kreuzberg,

Zum nächsten Stammtisch sehen wir uns wieder **am zweiten Dienstag des Monats, am 10. März 2026 ab 18 Uhr im Restaurant AGORA** in der Annenstraße 13, 10179 Berlin (zwischen Heinrich-Heine- und Neue Jakobstraße). Wer erst später kommen kann - kein Problem, wir sind immer ziemlich lange dort.

Kurzfristig hat sich ergeben dass wir uns bei diesem Stammtisch mit der zunehmenden Müll-Problematik beschäftigen werden. Angeregt wurde das von einer Anwohnerin der "Annenhöfe" im Heinrich-Heine-Viertel - aber das betrifft (so befürchte ich) mehr oder weniger die gesamte Luisenstadt. Wer bei nebenan.de angemeldet ist kann sich die Diskussion dazu anschauen ("Der Müll macht mich fertig" vom 3.3.2026)

Für Ideen zum Thema mal hier [Cleanup-Initiativen in und um Berlin](#) und/oder hier [Cleanups und Events von - ALLES IM FLUSS Berlin](#) reinschauen.

Wahrscheinlich kommt jemand vom "Kreativhaus Fischerinsel" dazu - die haben schon Erfahrungen mit dem Projekt [Inselglanz – Stadtteilzentrum KREATIVHAUS](#) (aktueller Termin: So 08.03.26 von 14 bis 15 Uhr).

Hier die Tipps aus unserem äußerst lebendigen Stadtteil - die sechs Ergänzungen sind farbig unterlegt:

VERANSTALTUNGEN

> Führungen in der Historischen Druckwerkstatt

"Mitten in Kreuzberg beginnt 1928 die Geschichte unserer Druckwerkstatt. An den Handsatzarbeitsplätzen und einem bis heute funktionsfähigen »Original Heidelberger Tiegel« arbeiteten Otto Schneider und später sein Sohn Gerd für das lebendige Geschäftsleben des Kiezes.

Die Führung zeigt, wie bis in die 1980er-Jahre hinein sogenannte Akzidenzdrucksachen entstanden – von Visitenkarten über Briefbögen bis zu Hochzeitsanzeigen und Preislisten. Und es bleibt nicht beim Zuschauen: Jede Besucherin und jeder Besucher setzt mit dem Winkelhaken den eigenen Namen aus Bleilettern zum Mitnehmen – ganz wie zu Zeiten Johannes Gutenbergs im 15. Jahrhundert."

Dienstag 3. + Donnerstag 26. März 2026 jeweils um 16 Uhr

FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum, Adalbertstraße 95 A, 10999 Berlin

[Führungen in der Historischen Druckwerkstatt | FHXB-Museum](#)

> Dror Feiler im Gespräch mit Michael Barenboim

"Die Arbeiten To Live is to Tremble und No Sound is Innocent von Dror Feiler in der Ausstellung Echoes of Tumult bilden den Ausgangspunkt für ein besonderes Gespräch: Gemeinsam mit Michael Barenboim spricht Feiler über ihre gemeinsamen Schnittmengen als Musiker, Künstler und politische Stimmen – und darüber, warum Klang für ihn niemals unschuldig sein kann. Moderiert von Aida Baghernejad."

Donnerstag 5. März 2026 um 19 Uhr

daadgalerie, Oranienstraße 161, 10969 Berlin

[Dror Feiler im Gespräch mit Michael Barenboim – Berliner Künstlerprogramm des DAAD](#)

> Die Krise der liberalen Demokratie – wer rettet uns vor Carl Schmitt?

- Eine Podiumsdiskussion im Rahmen der Reihe Paradoxien der Demokratie

"Dem Befund einer Krise der liberalen Demokratien wird kaum mehr widersprochen. Warum scheitern Demokratien – setzen sie sich selbst außer Kraft und führt dies notwendigerweise in den Faschismus?"

Das Panel beleuchtet ideengeschichtliche Kontinuitäten des Anti-Liberalismus und der Verfassungsfeindlichkeit, insbesondere das Nachwirken des Staatsrechtlers Carl Schmitt. Für seine „politische Theologie“ und nationalsozialistische Rechtslehre war das Denken in Freund-Feind-Schemata ebenso zentral wie Vorstellungen von Endzeit und Ausnahmezustand."

Donnerstag 5. März 2026 um 19 Uhr

W. M. Blumenthal Akademie, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin

(gegenüber dem Jüdischen Museum)

[Die Krise der liberalen Demokratie – wer rettet uns vor Carl Schmitt? | Jüdisches Museum Berlin](#)

> Gründung einer Anwohnerinitiative „Um die Waldemarbrücke Raser raus!“

"2026: Wir Anwohnende wollen nicht mehr warten, bis die beschlossenen Diagonalsperren als Teil eines Kiezblocks links und rechts der Waldemarbrücke kommen. Mit den Kapazitäten des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg dauert der Plan 2026 noch 10 Jahre.

Waldemarstraße, Legien- und Leuschnerdamm mit ihrem Kopfsteinpflaster werden vom Nord-Süd-Durchgangsverkehr mit überhöhtem Tempo benutzt. Die Schilder Tempo 10, 20 und 30 interessieren die Autofahrer nicht. Das erzeugt Lärm und Gefahr!

Wir sind Anwohner mit Kindern in den Häusern, haben drei Kitas im Kiez und das Sozialprojekt mit Behinderten. Häufig knallt es an den Kreuzungen, die Poller z.B. vor dem Wirtshaus Henne und am Oranienplatz werden durch das überhöhte Tempo regelmäßig umgefahren. Anzeigen bei der Polizei über die Internetwache bewirken wenig. Wenn sie denn misst, ist nach drei Tagen der Verkehr wieder zu schnell."

Freitag 6. März 2026 um 19 Uhr - Erstes Treffen

Leuschnerdamm 19, Souterrain links, VH

[KFZ Wildwest in Kreuzberg - Tom Albrecht](#)

> Jüdisch und Frau | Eine Führung zum internationalen Frauentag

“Zum Internationalen Frauentag richten wir den Blick auf jüdische Frauen in der Dauerausstellung. Der Rundgang fragt nach der religiösen und gesellschaftlichen Rolle von Jüdinnen im Wandel der Zeit. Welche Bedeutung wird Frauen im traditionellen Judentum zugeschrieben? Welche Mitzwot – hebräisch für Gebote – richten sich ausdrücklich an sie?”

Sonntag 8. März 2026 um 11 Uhr

Jüdisches Museum Berlin, Lindenstraße 9–14, 10969 Berlin - EG, Meeting-Point im Foyer

[Jüdisch und Frau | Jüdisches Museum Berlin](#)

> Alte Heimat – neue Heimat | Show & Tell zum Tag der Archive 2026

*“Zum Tag der Archive stellen Archivar*innen des Jüdischen Museums Berlin (JMB) in zwei Show & Tell-Formaten ausgewählte Beispiele aus den Familiensammlungen vor und erzählen die Geschichten hinter den Dokumenten. Fragen von Zugehörigkeit und Ausgrenzung sind in vielen Sammlungen des JMB-Archivs zentral. Sie dokumentieren Migrationsbewegungen – nicht nur, aber vor allem von Emigration und Flucht aus dem nationalsozialistischen Deutschland.”*

Sonntag 8. März 2026 um 11 und 13 Uhr

Jüdisches Museum Berlin, Lindenstraße 9–14, 10969 Berlin - EG, Glashof

[Alte Heimat – neue Heimat | Jüdisches Museum Berlin](#)

> Stolpersteinverlegung Dresdener Straße 123

“Der Künstler und Initiator des Stolperstein-Projektes Gunter Demnig verlegt zur Erinnerung an Erwin, Hildegard, Eva und Lili Schoeps Stolpersteine.”

Montag 9. März 2026 um 11:30 Uhr

Dresdener Straße 123, 10179 Berlin

[Stolpersteinverlegung am 09. März 2026 | FHXB-Museum](#) mit Kurzbiografien

> Meine Annäherung an Lilienthal – Vortrag von Dr. Andreas Splanemann

“Der Luftfahrtpionier Otto Lilienthal besaß in der Köpenicker Straße in Berlin seine Maschinenfabrik. Er lebte seit 1886 mit seiner Familie in Lichterfelde, damals noch ein Vorort Berlins. In seinem Wohnumfeld - und nicht nur dort - unternahm er dann an verschiedenen Orten seine bahnbrechenden Flugversuche. Dr. Andreas Splanemann zeigt in seinem Vortrag einige der noch existierenden Erinnerungsstätten und schildert den Weg seiner ganz persönlichen Annäherung an das Thema „Lilienthal“, das ihn seit vielen Jahren begleitet.”

Donnerstag 19. März 2026 um 18 Uhr

Stadtteilladen Dialog 101, Köpenicker Straße 101, 10179 Berlin

[Bürgerverein Luisenstadt e.V. – Meine Annäherung an Lilienthal – Vortrag von Dr. Andreas Splanemann](#)

> Zivilcourage zeigen – sicher handeln im Alltag | Training für mehr Mut, Klarheit und Handlungssicherheit

“Wie kann ich helfen, ohne mich selbst zu gefährden? Was tun, wenn andere beleidigt, diskriminiert oder bedroht werden? Dieses kompakte Zivilcourage-Training vermittelt praxis- und alltagsnah, wie Sie Gefahren erkennen und deeskalierend eingreifen können. Gemeinsam stärken wir Ihre persönliche Haltung, schärfen den Umgang mit Aggression und Diskriminierung und entwickeln mentale, soziale und körperliche Kompetenzen für den Ernstfall.”

Freitag 20. März 2026 von 16:30 bis 19 Uhr

Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht/Namik Kemal, Adalbertstraße 2, 10999 Berlin

[Zivilcourage zeigen – sicher handeln im Alltag - Berlin.de](#)

> Religion und Ritual: Pessach | Öffentliche Führung

“Die Führung legt einen Schwerpunkt auf das jüdische Fest Pessach, das an die Befreiung der Jüdinnen und Juden aus der ägyptischen Sklaverei erinnert. Pessach ist eines der wichtigsten Feste des Jahres, das orthodoxe und säkulare Jüdinnen und Juden bis heute feiern. ...

Außerdem blicken wir auf die Tora, die Heilige Schrift des Judentums. Schon früh lernen Kinder auf der ganzen Welt die hebräische Schrift, um die Tora lesen zu können.”

Sonntag 29. März 2026 um 11 Uhr

Jüdisches Museum Berlin, Lindenstraße 9–14, 10969 Berlin - Dauerausstellung 1. OG

[Religion und Ritual: Pessach | Jüdisches Museum Berlin](#)

BUCHVORSTELLUNGEN - LESUNGEN

> Internationaler Frauen*tag in der O45 - Rinah Lang: PERI MENO

“Es sind rund 9 Millionen Frauen, die sich allein in Deutschland in den Wechseljahren befinden. Eine signifikante Bevölkerungsgruppe, die sich im durchschnittlichen Alter von 40 - 55 Jahren mit körperlichen und emotionalen Herausforderungen auseinandersetzt. Die Berliner Zeichnerin Rinah Lang setzt in ihrem Sachcomic „Peri Meno“ mit der frühen Phase der Menopause an.”

Sonntag 8. März 2026 ab 11 Uhr

O45 – Oranienstraße 45, 10969 Berlin

[Veranstaltungen – Dante Connection Buchhandlung in Berlin-Kreuzberg](#) runterscrollen

> **Lesung: Geetanjali Shree**

“Der Abend gibt Einblick in Geetanjali Shrees Schreiben und ihre jüngeren Arbeiten. Im Fokus stehen ihr spielerischer, experimenteller Umgang mit Sprache und Form sowie ihre Auseinandersetzung mit Erinnerung, Geschlecht und Geschichte. Dass sie auf Hindi schreibt, ist für Shree eine bewusste literarische und politische Entscheidung. Häufig entwickeln sich ihre Texte aus Bildern und Fragmenten und öffnen Erzählräume, in denen Grenzen zwischen Nationen, Generationen und Genres in Bewegung geraten – ohne den Bezug zum Alltäglichen zu verlieren.”

Dienstag 10. März 2026 um 19 Uhr

daadgalerie, Oranienstraße 161, 10969 Berlin

[Lesung: Geetanjali Shree – Berliner Künstlerprogramm des DAAD](#)

> **BUCHPREMIERE Lilli Tollkien »Mit beiden Händen den Himmel stützen«**

“In ihrem eindringlichen Debütroman erzählt Lilli Tollkien von Lales Kindheit im Berlin der 1980er-Jahre: einer Welt zwischen politischer Utopie, grenzenloser Freiheit und gefährlicher Vernachlässigung. Aufgewachsen in einer Neuköllner Männer-WG, bleibt Lale sich selbst überlassen – und kämpft früh um Halt, Identität und ein besseres Leben.”

Dienstag 10. März 2026 um 20 Uhr

Buchhandlung Moritzplatz im Aufbau Haus, Prinzenstraße 85, 10969 Berlin

[Veranstaltungen - Buchhandlung Moritzplatz](#)

> **BUCHPREMIERE Steffi Hentschke »Manchmal würde ich gern schreien. Mein Ringen um eine Haltung im Nahostkonflikt«**

“Als junge Journalistin reist Steffi Hentschke 2012 erstmals nach Israel und Palästina. Was als Urlaub beginnt, wird zur jahrelangen Auseinandersetzung mit einer Region, die sie nicht mehr loslässt – und schließlich zu ihrer Entscheidung, Nahostkorrespondentin zu werden. In ihrem Buch verbindet sie persönliche Erfahrungen mit präziser politischer Analyse und beschreibt die Entwicklungen vor und nach dem 7. Oktober 2023.”

Mittwoch 18. März 2026 um 20 Uhr

Buchhandlung Moritzplatz im Aufbau Haus, Prinzenstraße 85, 10969 Berlin

[Veranstaltungen - Buchhandlung Moritzplatz](#)

> **Fred Stein – Fotograf, Exilant und Chronist des 20. Jahrhunderts |**

Buchvorstellung und Gespräch mit Daniel Siemens und Theresia Ziehe

“Hannah Arendt mit Zigarette, Thomas Mann am Schreibtisch, der lächelnde Einstein. Die Aufnahmen sind weltberühmt, ihr Fotograf ist weitgehend unbekannt: Fred Stein, Meister der Porträtfotografie, hielt über 1200 prominente Persönlichkeiten und Intellektuelle seiner Zeit fest.

Das Jüdische Museum Berlin (JMB) präsentiert die erste Biografie Fred Steins in einer Lesung mit dem Autor Daniel Siemens, Professor für europäische Geschichte an der Newcastle University in Großbritannien: Der Fotograf Fred Stein. Ein deutsch-jüdisches Leben 1909–1967.”

Donnerstag 26. März 2026 um 19 Uhr

W. M. Blumenthal Akademie, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin

(gegenüber dem Jüdischen Museum)

[Fred Stein – Fotograf, Exilant und Chronist des 20. Jahrhunderts | Jüdisches Museum Berlin](#)

> **Buchvorstellung - Marion Kraft: "Weltenwechsel"**

“»Weltenwechsel« schildert den Lebensweg eines Mädchens, das am Rand der Gesellschaft steht und sich trotz der Schatten der Vergangenheit zur selbstbewusstesten jungen Frau entwickelt. Julias Kindheit ist von Kriegen, Armut, Ausgrenzung, Rassismus und sozialen Gegensätzen geprägt. ... Vor dem Hintergrund der beeindruckenden Familiengeschichte von drei Frauen aus unterschiedlichen Generationen und der Suche nach Identität entfaltet sich ein neues Bild der turbulenten westdeutschen Nachkriegszeit – bewegend, inspirierend und oft verstörend aktuell. ... Marion Kraft ist eine afrodeutsche, promovierte Literaturwissenschaftlerin, Dozentin, Autorin, Herausgeberin und Übersetzerin.”

Freitag 27. März 2026 um 19 Uhr

Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht/Namik Kemal, Adalbertstraße 2, 10999 Berlin

[Marion Kraft: "Weltenwechsel" - Berlin.de](#)

KONZERTE

> **Cello.Orchester.Berlin**

“Werke von Henry Purcell, Dante D'Ambrosi, Ludwig van Beethoven, Bryan Kelly, Joschi Schumann, Dmitri Schostakowitsch, Heitor Villa-Lobos und vieles mehr.”

Sonntag 15. März 2026 um 15 Uhr

Emmaus-Kirche, Lausitzer Platz 8 A, 10997 Berlin

[Cello.Orchester.Berlin](#)

> Song of Roma: Roma World – Music Akustik Konzert

“Die Besucher:innen erwartet die reiche akustische Musik der Roma Mitteleuropas – traditionelle Lieder und zeitgenössische Kompositionen in der Romani-Sprache, live und mit leidenschaftlicher Intensität.

Der Abend wird geprägt sein vom außergewöhnlichen Talent von Oto Bunda [SK], der ursprünglich aus der Slowakei stammt und aus einer der einflussreichsten Familien der traditionellen Cimbalom-Musik kommt. ... Begleitet wird er von Astrid [CZ], einer Sängerin, Pianistin und Komponistin von Ambient-Musik.”

Sonnabend 21. März 2026 um 19:30 Uhr

Stiftung Kai Dikhas und Kunstraum Dikhas Dur im Aufbau Haus, Prinzenstr. 84.2, 10969 Berlin

[Song of Roma: Roma World - Music Akustik Konzert - Kaidikhas](#)

> Musik zum Teilen am Weltwassertag: Konzert an zwei Flügeln - Benefizkonzert für Brot für die Welt

“Jessica Probst und Achim Kramer, ein Berliner Klavierduo mit Vorliebe für Musik des 20. Jahrhunderts, spielen an zwei Flügeln Werke von Dmitri Schostakowitsch, Sergej Rachmaninow, Darius Milhaud und Astor Piazzolla. Es erklingen überwiegend Originalkompositionen für zwei Klaviere mit unterschiedlichen Charakteren: von monumental-majestätisch über lyrisch-gesanglich bis feurig-rhythmisch.” Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Sonntag 22. März 2026 von 17 bis 18:30 Uhr

Emmaus-Kirche, Lausitzer Platz 8 A, 10997 Berlin

[Musik zum Teilen am Weltwassertag: Konzert an zwei Flügeln | Brot für die Welt](#)

> Konzert & Lesung: Rosa Shakur | Duygu Açal

“Wir laden alle Nachbar:innen herzlich ein zu einem Abend mit Live-Musik von Rosa Shakur (Instagram: rosa_shakur) und einer Lesung mit der Autorin Duygu Açal (Instagram: duyguagal)

Natürlich gibt es auch Çay und Snacks und viel Raum für Austausch. Wir freuen uns auf euch!”

Donnerstag 26. März 2026 von 18 bis 20 Uhr

Bona Peiser Projekträume, Oranienstraße 72, 10969 Berlin

[KiezKonzert: Rosa Shakur & Duygu Açal – Bona Peiser](#)

ORGELKONZERTE - jeweils am letzten Freitag im Monat, immer um 17 Uhr

“Der Förderverein von St. Michael e.V. lädt herzlich zu den Konzerten mit wechselnden Solistinnen und Solisten ein und freut sich über Spenden für seine Arbeit.”

Freitag 27. März 2026 um 17 Uhr

St. Michael am Engelbecken, Michaelkirchplatz, 10179 Berlin-Mitte

[Orgelkonzert](#) nächstes Konzert

[Konzerte | Kath. Kirchengemeinde Berlin-Mitte](#) folgende Termine, bitte runterscrollen

FILM

> filmPOLSKA reloaded – “It Is Not My Film” - PL 2024 R/B/K: Maria Zbąska 99 min, OmdU

“Die impulsive Wanda ist nur noch genervt. Sie und ihr Freund Janek haben sich auseinandergeliebt, ihre Beziehung steckt fest. Das Geld ist chronisch knapp, ständig gibt es Streit, der freudlose Alltag ist nur noch die Wiederholung des ewig Gleichen und Janeks routinierter Pragmatismus bringt sie zur Weißglut.”

Mittwoch 25. März 2026 um 18 Uhr

fsk-Kino am Oranienplatz, Segitzdamm 2, 10969 Berlin

[filmPOLSKA reloaded - It Is Not My Film - fsk Kino](#)

NACHBARSCHAFTSTREFFS

> Mittagessen für alle - dienstags und donnerstags von 13 bis 14:30 Uhr

MGH Wassertor, Wassertorstraße 48, 10969 Berlin

[Mittagessen für Alle – Mehrgenerationenhaus Wassertor](#)

> Suppe für alle in der Nachbarschaft - immer am ersten Dienstag des Monats

Dienstag 3. März, 7. April 2026 usw. - Schnippeln + Schnacken ab 10 Uhr, Essen ab ca. 12 Uhr

Begegnungsraum der BEROLINA, Neue Jakobstraße 30, 10179 Berlin

[Suppe für ALLE 3.3.2026 – Stadtteilzentrum KREATIVHAUS](#)

> Raum für dich - Zeit für uns: Raum für Frauen* aus dem Kiez

- dienstags, nächster Termin 3. März 2026 von 10:30 bis 12 Uhr

Bona Peiser Projekträume, Oranienstraße 72, 10969 Berlin

[Raum für dich, Zeit für uns – Bona Peiser](#)

- Starker Frauen*März - Sei dabei!:

Di 03.03. Wir malen Plakate und häkeln für den Frauen*streik (Uhrzeit + Ort siehe oben)

Mo 09.03. Globaler Frauen*streik am Brandenburger Tor, Treffpunkt 11:30 Uhr Bona Peiser

Di 10.03. Wir machen Linoldrucke (Uhrzeit + Ort siehe oben)

[starke frauen starker kiez Instagram](#)

> **KiezPong: Tischtennis-Rundlauf für Alle**
Dienstag 17. März 2026 von 18:30 bis 21 Uhr
Bona Peiser Projekträume, Oranienstraße 72, 10969 Berlin
[KiezPong – Bona Peiser](#) mit allen Terminen 2026

> **CAFÉmobil: Begegnungscafé**
Mittwoch 18. März 2026 von 14 bis 16 Uhr
Stadtteilladen Dialog 101, Köpenicker Straße 101, 10179 Berlin
[CAFÉmobil – Stadtteilzentrum KREATIVHAUS](#)

> **“Wandel des Lebens” in der Reihe “Café in der Kita - Donnerstagsgespräche 60+”**
Donnerstag 26. März 2026 von 16:30 - 18 Uhr
Kita „Schmidchen“, Schmidstraße 4, 10179 Berlin
Info von einem Flyer - mehr dazu bald sicherlich auch hier [Bürgerverein Luisenstadt e.V.](#)

GRÜNE NACHBARSCHAFTSTREFFS

> **Berlin gärtner!**

Themen: Vielfalt der Gärten, Welcher Garten passt zu mir?, Gartenkarte, Fragen und Antworten (FAQ), Gartenkalender, Außenwasserhähne, Gehwegregentonnen, Strategien und Programme
[Berlin gärtner! - Berlin.de](#)

> **Offener Garten Moritzplatz (ehemals Prinzessinnengarten)**
Jeden Sonntag um 12 Uhr Plenum - Jeder erste Sonnabend im Monat ist gemeinsamer Gartenarbeitstag
[Nachbarschafts- und Inklusionsgarten Moritzplatz \(prinzessinnengarten-kreuzberg.net\)](#)

- **Einladung – Gartentage im März**

Sonnabend 7. + 21. März 2026 jeweils von 13 bis 16 Uhr

“Lernt den Garten kennen, lasst uns zusammen arbeiten und die Saison eröffnen. Alle Willkommen.”

[Einladung – Gartentage im März – Nachbarschafts- und Inklusionsgarten Moritzplatz](#)

AUSSTELLUNGEN

> **Verzerrt**

“Das Jahresthema Schwindel impliziert das Thema Wahrheit. Aber was ist die Wahrheit? Wenn wir uns im Spiegel betrachten, sehen wir unser Spiegelbild. Das ist aber spiegelverkehrt. Das heißt, wir sehen uns anders, als uns andere sehen. Was ist nun wahr, die Selbstwahrnehmung oder die Wahrnehmung der Anderen? Ist beides Realität oder ist eins davon verzerrt? Was wird uns gespiegelt, welche Wahrheit ist wahr? Gibt es die eine Wahrheit überhaupt, oder ist sie nur eine Facette der eigenen Wahrnehmung? ...

Mit diesen Gedanken haben sich die Künstler-innen Kiki Gebauer und Sonja Knecht zu der Ausstellung Verzerrt zusammengefunden.”

Eröffnung Freitag 6. März 2026 um 19 Uhr, Ausstellung bis 18.04.2026

SCOTTY e.V., Oranienstrasse 46, 10969 Berlin

[Verzerrt – SCOTTY](#)

> **Edith Tudor-Hart. Crossing Lines**

“Erstmals in Deutschland zeigt f³ – freiraum für fotografie eine umfangreiche Retrospektive der österreichisch-britischen Exilfotografin Edith Tudor-Hart (1908 Wien – 1973 Brighton).

Edith Tudor-Hart, geborene Suschitzky, war eine zentrale Protagonistin der sozialdokumentarischen Fotografie zwischen 1930 und 1955. In ihrem Werk wies sie engagiert auf gesellschaftliche Missstände hin, behandelte Themen wie Armut, Integration und Frauenrechte und bildete die Lebensbedingungen der arbeitenden Klasse ab.

... Aus einer säkularen jüdischen Familie in Wien stammend und als überzeugte Kommunistin war ihr Lebensweg von politischer Verfolgung und persönlichen Schicksalsschlägen geprägt. ...

Vermutet wird, dass Edith Tudor-Hart bereits seit ihrem Teenageralter mit Nachrichtendiensten und Geheimdiensten der Sowjetunion zusammenarbeitete. Ihre Aktivitäten als Agentin blieben jedoch zeitlebens unentdeckt.”

Eröffnung Freitag 6. März 2026 um 19 Uhr, Ausstellung bis 17.05.2026

f³ – freiraum für fotografie, Prinzessinnenstraße 30, 10969 Berlin

[Edith Tudor-Hart. Crossing Lines - fhochdrei](#)

> **Security Guarantees: “The Origami Deer” von Zhanna Kadyrova auf der Reise nach Venedig**

“Am 13. und 14. März 2026 präsentieren das Berliner Künstlerprogramm des DAAD gemeinsam mit dem CTM Festival die Skulptur “The Origami Deer” (2019) der ukrainischen Künstlerin Zhanna Kadyrova. Die Veranstaltung ist Teil des öffentlichen Programms des Nationalpavillons der Ukraine bei der 61. Internationalen Kunstausstellung – La Biennale di Venezia. ... 2019 schuf Zhanna Kadyrova die Betonskulptur “The Origami Deer” als Kunstwerk im öffentlichen Raum für einen Park in Pokrovsk, Gebiet Donezk, Ukraine.”

Freitag 13. ab ca. 17 Uhr + Sonnabend 14. März 2026 von 17 bis 22 Uhr

daadgalerie, Oranienstraße 161, 10969 Berlin

[SECURITY GUARANTEES: THE ORIGAMI DEER VON ZHANNA KADYROVA AUF DER REISE NACH VENEDIG](#)

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN + VERANSTALTUNGEN

> Unter demselben Himmel - Ausstellung des ReportageFotografiekurses von Ann-Christine Jansson (Reportagen über Religion und Gesellschaft)

noch bis Freitag 13. März 2026

Fotogalerie des VHS-Photocentrums, Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

[Unter demselben Himmel – Photocentrum der VHS Friedrichshain-Kreuzberg](#)

> LA FINESSE . GODI – ŠUZIPE – ZOR . Ein Einblick in die Sammlung Kai Dikhas

noch bis Sonnabend 28. März 2026

Stiftung Kai Dikhas und Kunstraum Dikhas Dur im Aufbau Haus, Prinzenstr. 84.2, 10969 Berlin

[LA FINESSE . GODI – ŠUZIPE – ZOR . Ein Einblick in die Sammlung Kai Dikhas - Kaidikhas](#)

> Ausstellung: "Kinder vom Kotti +" - Sie spielen Kotti wie ein Instrument.

noch bis Dienstag 31. März 2026

Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht/Namik Kemal, Adalbertstraße 2, 10999 Berlin

[Ausstellung: "Kinder vom Kotti +" - Berlin.de](#)

> Raoul Hausmann - Vision. Provokation. Dada.

noch bis Montag 16. März 2026

[Raoul Hausmann. Vision. Provokation. Dada. - Ausstellungen in Berlin - Berlinische Galerie](#)

> Brigitte Meier-Denninghoff - Skulpturen und Zeichnungen 1946–1970

noch bis 03.08.2026

[Brigitte Meier-Denninghoff. Skulpturen und Zeichnungen 1946–1970 - Berlinische Galerie](#)

> Monira Al Qadiri - Hero

noch bis 17.08.2026

[Monira Al Qadiri - Ausstellungen in Berlin - Berlinische Galerie](#)

alle drei Ausstellungen: Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124, 10969 Berlin

[Aktuell - Ausstellungen in Berlin - Berlinische Galerie](#)

> Claude Lanzmann. Die Aufzeichnungen

noch bis 12.04.2026

Jüdisches Museum Berlin, Lindenstraße 9–14, 10969 Berlin, EG, Eric F. Ross Galerie

[Claude Lanzmann. Die Aufzeichnungen | Jüdisches Museum Berlin](#) - mit Begleitprogramm

- Shoah - Filmscreening im Rahmen der Ausstellung

Sa + So 7. + 8. März 2026, in zwei Teilen - von 12 bis 17 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Jüdisches Museum Berlin, Lindenstraße 9–14, 10969 Berlin - Altbau EG

[Shoah | Jüdisches Museum Berlin](#)

- Im Rahmen der Claude-Lanzmann-Ausstellung: JMB Buchclub mit Anna Langfus: "Gepäck aus Sand"

"In ihrem preisgekrönten Roman Gepäck aus Sand (Originaltitel: Les bagages de sable) aus dem Jahr 1962 erzählt die Autorin Anna Langfus vom Nachwirken der Schoa auf die Überlebenden und von der Unmöglichkeit, der Vergangenheit zu entfliehen. Im JMB Buchclub stellen wir diesen stillen, poetischen Text im Rahmen der Ausstellung Claude Lanzmann. Die Aufzeichnungen vor und laden zum gemeinsamen Austausch darüber ein!"

Mittwoch 18. März 2026 um 18:30 Uhr

W. M. Blumenthal Akademie, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin

(gegenüber dem Jüdischen Museum)

[JMB Buchclub mit Anna Langfus Gepäck aus Sand | Jüdisches Museum Berlin](#)

> Felix B. Vollmann: "Where is home? I am here"

"Seit 2012 ist Felix B. Vollmann als Fotograf und Filmemacher tätig. Derzeit lebt und arbeitet er in Berlin, Deutschland. Er hat für und mit Regierungen in Europa (Deutschland), Afrika (Burkina Faso, Komoren, Kenia, São Tomé und Príncipe, Südafrika, Mosambik), Asien (China, Vietnam) und der Karibik (Belize) gearbeitet. Seine Fotografie beschäftigt sich mit der Darstellung von Menschen in den Räumen, die ihren Alltag prägen – in urbanen Gebieten und auf der Straße. Dabei verbindet er Porträtfotografie und Street Photography, um soziale Landschaften zu dokumentieren." Es ist ein gleichnamiges Fotobuch erhältlich.

noch bis 18.04.2026

Rock-Paper-Scissors Café im Aufbau Haus, Prinzenstraße 85 F, 10969 Berlin

[Felix B. Vollmann "Where is home? I am here" • PiB — Photography in Berlin](#)

> Widerstand und Würde - Verbundene Kämpfe von Rom*nja und Sinti*zze nach 1945

noch bis 10.05.2026

FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum, Adalbertstraße 95 A, 10999 Berlin - 2. OG

[Widerstand und Würde - Verbundene Kämpfe von Rom*nja und Sinti*zze nach 1945 | FHXB-Museum](#)

- Führung und Panel zur Ausstellung

„Im Rahmen des Romnja Power Months bietet RomaniPhen eine öffentliche Führung an. Im Anschluss an die Ausstellungsführung findet eine Podiumsdiskussion mit Women in Exile, Korea Verband (angefragt) und RomaniPhen statt.“*

Freitag 20. März 2026 um 17 Uhr

[Führung und Panel zur Ausstellung „Widerstand und Würde“ | FHXB-Museum](#)

> Feral Possible, around Karl-Marx-Straße and Carrer Cobalt -

**der dritte Teil von »Louder, Taller, Uglier, Weirder – Learning from Weeds / Von Unkraut lernen«
noch bis 10.05.2026**

Bärenzwinger im Köllnischen Park, Rungestr. 30, 10179 Berlin

[Aktuelles – Bärenzwinger Berlin](#) + [Louder Uglier Taller Weirder](#)

> „Wege des Widerstandes“ von Women in Exile e.V. in Kooperation mit dem FHXB-Museum noch bis 17.05.2026

FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum, Adalbertstraße 95 A, 10999 Berlin - 3. OG

[Women in Exile - Wege des Widerstandes | FHXB-Museum](#)

> Architektur, Kunst und Philosophie - Öffentliche Führung im ANOHA für Erwachsene Sonntags um 14:45 Uhr

ANOHA – die Kinderwelt des Jüdischen Museums Berlin

Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin (gegenüber dem Museum)

[Architektur, Kunst und Philosophie | Jüdisches Museum Berlin](#)

IN DIREKTER NACHBARSCHAFT

> "Música Viva und neue Wege" – Konzertreihe Brasilien – Brasilianische Klänge

„Konzert gewidmet dem Werk von Claudio Santoro, einer zentralen Figur des brasilianischen musikalischen Modernismus und Protagonist der Música Viva-Bewegung. Eine Nacht voller Kammermusik, die die ästhetische Vielfalt und Ausdruckskraft eines der großen Namen der brasilianischen Musikschöpfung des zwanzigsten Jahrhunderts offenbart.“

Mittwoch 4. März 2026 um 19 Uhr

Brasilianische Botschaft, Wallstraße 57, 10179 Berlin

["Música Viva und neue Wege" – Konzertreihe Brasilien – Brasilianische Klänge](#)

> "Die letzten Kinder des Waldes: Yanomami-Volk"

„Die Ausstellung präsentiert das Volk der Yanomami unter dem sensiblen Blick des Fotografen Ricardo Martins und offenbart ihr Leben, ihre Spiritualität und ihre tiefe Verbindung zum Amazonas. Eine Einladung, über den Schutz des Waldes und die grundlegende Rolle der einheimischen Völker bei der Bewahrung des globalen ökologischen Gleichgewichts nachzudenken.“

noch bis 06.05.2026

Brasilianische Botschaft, Wallstraße 57, 10179 Berlin

[Ausstellung "Die letzten Kinder des Waldes: Yanomami-Volk"](#)

> Spieleabend auf der Fischerinsel - immer am 2. Mittwoch eines Monats

Mittwoch 11. März 2026 von 18 bis 20:30 Uhr

Kreativhaus, Standort Fischerinsel 1, 10179 Berlin | Mitmach-Laden

[Spieleabend auf der Fischerinsel – Stadtteilzentrum KREATIVHAUS](#)

> Film-Abend zur Ausstellung „Heute noch, morgen schon. Filmische Perspektiven auf Berlin um 1990“

„Gezeigt werden die Filme „Bruderland ist abgebrannt“ (Regie: Angelika Nguyen, DE 1991, 28 Minuten)

„Der zweite Anschlag“ (Regie: Mala Reinhardt, DE 2018, 62 Minuten)

Beide Filme Deutsch mit englischen Untertiteln

Im Anschluss: Gespräch mit Angelika Nguyen und Mala Reinhardt, moderiert von Florian Wüst“

Montag 16. März 2026 von 18 bis 20 Uhr

Kreativhaus, Fischerinsel 3, 10179 Berlin - Theaterraum

[Film-Abend – Stadtteilzentrum KREATIVHAUS](#)

> Nouruz, Newroz, Nauroz - Neujahrs- und Frühlingsfest

*„Gemeinsam mit sieben Berliner Vereinen lädt das Humboldt Forum dazu ein, den Frühlingsbeginn zu feiern – mit internationalen Künstler*innen und Traditionen.“ Eintritt frei*

Sonnabend 21. März 2026 von 11 bis 20:30 Uhr

Humboldt Forum, Schloßplatz, 10178 Berlin

[Nouruz, Newroz, Nauroz | Fest im Humboldt Forum](#)

INFORMATIONEN

> Koka36 insolvent – Club SO36 bittet um Spenden

“Wie der Tagesspiegel berichtet, meldet die traditionsreiche Konzertkasse Koka36 Insolvenz an – in der Folge bittet der Club SO36 um Spenden.”

[Koka36 insolvent - Club SO36 bittet um Spenden - BV Nördliche Luisenstadt Berlin](#)

> Die Protokolle der monatlichen Sitzung der “Betroffenenvertretung des Sanierungsgebietes Nördliche Luisenstadt”

[Protokolle - BV Nördliche Luisenstadt Berlin](#)

Die Luisenstadt ist ein alter Berliner Stadtteil, der seit 1920 zu den Bezirken Mitte und Kreuzberg gehört. Zur Geschichte zwei Lektüre-Tipps - beide Bücher sind im Buchhandel und beim Bürgerverein Luisenstadt erhältlich:

- **Klaus Duntze, Der Luisenstädtische Kanal** - Berlin Story Verlag 3. Auflage 2020

Mit 464 Seiten und mehr als 600 Illustrationen ein profundes Nachschlagewerk nicht nur zum Kanal, sondern zur ganzen Luisenstadt vom 17. Jahrhundert bis heute.

[Der Luisenstädtische Kanal – Berlin Story Verlag](#) mit Inhaltsverzeichnis und vielen weiteren Informationen.

- **Die Luisenstadt - Geschichte und Geschichten über einen alten Berliner Stadtteil** - Bürgerverein Luisenstadt e.V. 2017, Reprint der Ausgabe von 1995

300 Seiten mit Abbildungen - 27 Seiten Leseprobe einschließlich Inhaltsverzeichnis:

[Das Geschichtenbuch "Die Luisenstadt" \(buergerverein-luisenstadt.de\)](#)

Hier [Luisenstadt „diesseits“ und „jenseits“ des Kanals während der Kaiserzeit – Wikipedia](#) ist die Luisenstadt auf einem alten Stadtplan gut zu sehen.

Mehr Informationen beim [Bürgerverein Luisenstadt e.V.](#) und bei der [Betroffenenvertretung für das Sanierungsgebiet in Berlin Mitte \(luise-nord.de\)](#) und bei den unten angeführten Initiativen & Veranstaltern

Mit freundlichen Grüßen, Rosie Kühne - Heinrich-Heine-Platz Berlin

Wichtige Internet-Adressen:

NEU in diesem Newsletter

Netzwerke + Initiativen

Allianz Neue Waisenbrücke

[Allianz Neue Waisenbrücke](#)

AWO Stadtteilzentrum

[AWO Begegnungszentrum](#)

Bildungsforum gegen Antiziganismus

[Bildungsforum gegen Antiziganismus](#)

Melde- und Informationsstelle Antiziganismus MIA

[Melde- und Informationsstelle Antiziganismus](#)

Bilgsaray

[Bilgsaray - Kiezladen - Hotspot of Solidarity](#)

Bizim Kiez

[Bizim Kiez - Unser Kiez](#)

Bona Peiser

[Bona Peiser Sozio-Kulturelle Projekträume](#)

Curioso Kinderlabor

[Curioso - Curioso \(curioso-berlin.de\)](#)

Flüchtlingskirche St. Simeon Wassertorstraße

[Flüchtlingskirche St. Simeon | Evangelische Kirchengemeinde Kreuzberg](#)

GoodLab - für eine nachhaltige Welt im Aufbau Haus

[FabLab für eine nachhaltige Welt - GoodLab Berlin](#)

Jugendfreizeiteinrichtung NaunynRitze

[Naunynritze](#)

Kiez inklusiv leben - Kreuzberg Nord

[Kreuzberg-Nord :: Kiez inklusiv! leben](#)

Kiezblocks für Mitte

[Kiezblocks für Mitte](#)

Kiezblock Nördliche Luisenstadt

[#Kiezblocks - Kiezblock Nördliche Luisenstadt](#)

Kiezblock Kreuzberger Luisenstadt

[#Kiezblocks - Kreuzberger Luisenstadt-Kiezblock](#)

Wrangel-Kiezblock

[#Kiezblocks - Wrangel-Kiezblock](#)

Kiezanker 36 Familien- und Nachbarschaftszentrum im Wrangelkiez

[Kiezanker 36 | Familien- und Nachbarschaftszentrum](#)

Kieznetzwerk Kreuzberg

[Kiez-Netzwerk Kreuzberg](#)

Kotti-Berlin

[Kotti e.V. – Nachbarschafts- und Gemeinwesenverein](#)

rundumkotti

[rundumkotti - Veranstaltungen](#)

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus

[Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus KlqA e.V.](#)

Mehrgenerationenhaus Wassertor

<https://mgh-wassertor.de/>

Mobile Stadtteilarbeit – KREATIVmobil

[Mobile Stadtteilarbeit – KREATIVmobil – Stadtteilzentrum KREATIVHAUS](#)

Moritz & Friends

[MORITZ & FRIENDS](#)

NaGeNETZ

[NaGe-Netz – Solidarisches Netzwerk von Nachbarschaft und Gewerbetreibenden in Berlin-Kreuzberg](#)

Netzwerk Fahrradfreundliche Mitte

[Netzwerk Fahrradfreundliche Mitte – Changing Cities Central](#)

Netzwerk Fahrradfreundliches Friedrichshain-Kreuzberg

[Netzwerk Fahrradfreundliches Friedrichshain-Kreuzberg](#)

Teepeeland - Kultur- und Nachbarschaftsprojekt

[Teepeeland | Kultur- und Nachbarschaftsprojekt](#)

Wassertorkiez: Vereine, Institutionen und Akteure

[Wassertorkiez - Facebook](#)

„Newsbike“ - mobile Radiostation im Wassertorkiez

[newsbike – by WassertorMEDIEN](#)

Weltladen im Südfoyer des Emmaus-Kirchturms

[Weltladen | Evangelische Kirchengemeinde Kreuzberg](#)

Buchhandlungen + Verlage**Buchhandlung Dante-Connection**

[Dante Connection Buchhandlung - Veranstaltungen](#)

Buchhandlung Moritzplatz im Aufbau Haus

[Buchhandlung Moritzplatz - Veranstaltungen](#)

Buchhandlung und Antiquariat Kisch & Co.

[Kisch & Co. | Buchhandlung und Antiquariat | vor Ort](#)

Berlin Story Verlag

[Berlin Story Verlag](#)

Gans Verlag

[Gans Verlag](#)

Theater**Ballhaus Naunynstraße**

[Ballhaus Naunynstraße – Postmigrantisches Theater](#)

Berliner Compagnie Muskauer Straße

[Berliner Compagnie](#)

TAK Theater Aufbau Kreuzberg im Aufbau Haus

[tak - Theater Aufbau Kreuzberg](#)

theaterforum kreuzberg

[theaterforum kreuzberg](#)

Museen**Friedrichshain-Kreuzberg-Museum**

[FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum](#)

[Archiv | Postkarten-Sammlung Plewka](#)

[FHXB Museum - YouTube](#)

Mitte-Museum

[Mitemuseum - Veranstaltungen](#)

Jüdisches Museum Berlin

[Jüdisches Museum Berlin](#)

[Jüdisches Museum Berlin - Mediathek](#)

Berlinische Galerie

[Berlinische Galerie, Landesmuseum](#)

[Berlinische Galerie - Mediathek](#)

Märkisches Museum

seit 1.1.2023 wg. Umbau geschlossen, aber weiterhin im Netz aktiv

[Märkisches Museum | Stadtmuseum Berlin](#) [Stadtmuseum Berlin - YouTube](#)

Museum des Kapitalismus

[museumdeskapitalismus.de](#)

Galerien + andere Ausstellungsorte

Aufbau Haus

[Aufbau Haus - Veranstaltungen](#)

Bärenzwinger im Köllnischen Park

[Bärenzwinger Berlin](#)

Bavul Kunst und Kultur Café

[Bavul Kunst und Kultur Cafe | Berlin | Facebook](#)

CLB Berlin im Aufbau Haus

[CLB Berlin](#)

DAAD-Galerie

[Berliner Künstlerprogramm des DAAD](#)

DAZ Deutsches Architekturzentrum

[D A Z — Deutsches Architektur Zentrum](#)

Die Möglichkeit einer Insel - Galerie

[Die Möglichkeit einer Insel ...](#)

f hoch 3 - Freiraum für Fotografie

[fhochdrei | freiraum für fotografie](#)

Galerie Kai Dikhas im Aufbau Haus

[Stiftung Kai Dikhas](#)

Galerie ZeitZone

[Galerie ZeitZone](#)

Group Global 3000

[Galerie für nachhaltige Kunst in Berlin](#)

Kraftwerk Berlin

[Kraftwerk Berlin - Programm](#)

Kunstraum Kreuzberg/Bethanien (Kommunale Galerie)

[Kunstraum Kreuzberg – Berlin](#)

Photozentrum der VHS FHB

[Photocentrum der VHS Friedrichshain-Kreuzberg](#)

Salon Wellenmaschine

[salon wellenmaschine](#)

SCOTTY Projektraum für zeitgenössische Kunst und experimentelle Medien

[SCOTTY e.V.](#)

Stadtbibliothek Adalbertstraße

[Stadtbibliothek Adalbertstraße - Veranstaltungen - Berlin.de](#)

Sonstiges

“Ecke Köpenicker” - Archiv

[ecke Archiv - BV Nördliche Luisenstadt Berlin](#)

“Kiez und Kneipe” - Archiv

[Ausgaben | Kiez und Kneipe](#)

“Kreuzberger Chronik” - Archiv

[Kreuzberger Chronik](#)

App Stolperclean

[app.stolperclean.de](#)

House of One

[House of One home | House of One](#)

[331 - 3 Frauen, 3 Religionen, 1 Thema - Podcast](#)

Keine weiteren emails vom Stammtisch Newsletter? Bitte einfach eine Nachricht mit ABMELDEN im Betreff an den Absender.